

durch gymnastische Fertigkeit und die verblüffenden Pas, sondern durch seine Stimmung, durch seine Laune und Grazie.

Bournonville gelang es auch, das Ansehen seines Ballets bedeutend zu heben. Noch jetzt haben die Tänzer und Tänzerinnen des königlichen Theaters Zutritt zu der guten Gesellschaft; und es ist durchaus nicht selten, dass bekannte Tänzerinnen sich mit unseren Offizieren verheiraten. Derjenige, welcher einer der Bühne angehörigen Dame mit weniger Achtung.

Auch das *Dagmartheater* pflegt die grosse Kunst; neben den Werken der modernen europäischen dramatischen Litteratur werden zahlreiche neue dänische Dramen aufgeführt. Das *Volkstheater* hat sein besonderes Repertoire von volkstümlichen dänischen Lustspielen und *Casino*, das vierte grosse Theater, hat als seine Spezialität die derben Volkslustspiele und die grossen Ausstattungsstücke und gewählt.

Ein besonderer nationaler Auswuchs der Schauspielkunst wird in den kleinen vorstädtischen Theatern gepflegt, nämlich die sehr beliebte Kopenhagener „Revue“. Diese ist eine Mischung von Kopenhagener Jargon, munterm Wahnsinn, Allusionen auf Begebenheiten des Tages und des dänischen Liedes. Sie ist für den Fremden durchaus nicht zu verstehen, gehört aber selbst in einen sehr kurz gefassten Bericht über die Formen, unter denen die Theaterstadt Kopenhagen ihre Passion befriedigt.

Chr. Gulmann.

